

's Herzlad.

(Op. 21.)

Ziemlich langsam und zart.

1. Jè-de

1. Lerch' findt an Stan, wo sie aus - rà - sten kànn; und a
 2. Trau - rig - keit 'kennt, is mei Dirn zu mir 'kum', doch dàs

p *mf*

Halm - le findt's a, wos' ihr Nèst baut da - von. Nur der
 Schick - sàl wàr hàrt, hàt a den Trost mir g'num'. Und so

sehr weich *f*

Mensch hät ka Räst, nur der Mensch hät ka Ruah! denn kamr
bleib i al - lan! gänz al - lan af der Welt! äch, es

pp *riten.*

pp *riten.*

a tempo find't er wo - 's Glück, kumt schon 's Un - glück da - - zua! denn kam
muass wohl so - sein, weil's Gott Vā - ter hät g'wöllt, jā, es

a tempo *f*

ritard. *pp* find't er wo 's Glück, — kumt schon 's Un - glück da - - zua.
muass wohl so sein, — weil's Gott Vā - ter hät g'wöllt.

ritard. *pp*

1. 2.

2. Håb ka

1. 2.